

DEHOGA Bayern  
**Fragen zum Tourismus und Kongresswesen**

1) Welchen wirtschaftlichen Stellenwert hat der Tourismus für Sie in Coburg?

Der Tourismus ist ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor für Coburg und die Region. Coburg hat als Reiseziel an Attraktivität gewonnen und kann dies noch ausbauen. Ein Zukunftsthema gerade bei jungen Menschen kann die Möglichkeit eines „Grünen Urlaubs“ werden: ohne schlechtes Gewissen klimaneutral reisen und urlauben, mit Unterkunft, Aktivitäten und Genuss. Hier kann Coburg als Pionier auftreten und neue Zielgruppen erschließen, in Kooperation mit den umliegenden Landkreisen.

2) Braucht Ihrer Ansicht nach Coburg ein neues Kongresshotel oder nur ein neues Kongresshaus?

Die Fragestellung geht bereits davon aus, dass mindestens ein neues Kongresshaus benötigt wird. Auch diese Frage bleibt aber zu diskutieren.

Denn als Tagungs- und Kongressort sollte Coburg eine eigene Nische finden, statt schlicht in Konkurrenz zu umliegenden Städten zu treten. Dann kann Coburg als neuer Baustein in der Kongresslandschaft bestehen. Regionale Synergien sehe ich im Bereich der Gesundheit oder der Mobilität – wobei letztere zeitgemäß gedacht werden muss, z.B. mit Autonomem Fahren und alternativen Antrieben. Die bauliche Lösung folgt dann einem schlüssigen inhaltlichen Konzept und bietet bedarfsgerechte Räumlichkeiten und Unterkünfte.

3) Wenn Sie der Meinung sind, dass wir ein neues Kongresshotel brauchen, dann haben wir folgende spezielle Fragen:

- a) Soll ein Gesamtgebäudekomplex entstehen, d.h. Kongresshaus und Hotel als eine Einheit, damit sich der Betrieb wirtschaftlich trägt?
- b) Soll im Bestand renoviert werden und ein neues Hotel angeschlossen werden?
- c) Stehen Sie für einen kompletten Abriss des Kongresshauses und den damit verbundenen Neubau?
- d) Wo ist Ihrer Meinung nach die beste Lage für ein solches Objekt?

4) Wie wichtig beurteilen Sie die Vermarktung (den Vertrieb) der Stadt Coburg?

- a) für das neu angedachte Hotel mit Kongresshaus?
- b) für den Tourismus im Allgemeinen?
- c) Würden Sie sich dafür einsetzen, dass die Stelle eines\*r Vertriebsmitarbeiter\*in innerhalb des Tourismus geschaffen wird?

Ich sehe die Aufgabe der Tourismusförderung der Stadt Coburg darin, geeignete Strukturen für den Tourismus in der Region zu schaffen, Impulse zu geben, den Standort zu entwickeln und überregionale Kooperationen zu schließen. Dazu kann die Einrichtung einer Vertriebsplattform gehören, der eigentliche Vertrieb ist aus meiner Sicht jedoch keine kommunale Aufgabe.

5) Gastgewerbe sorgt für Lebens- und Standortqualität. Das Gastgewerbe trägt maßgeblich zur Lebensqualität und Standortattraktivität bei. Welche Bedeutung hat für Sie die Gastronomie in Coburg?

Das Gastgewerbe ist ein Wirtschaftsfaktor, aber auch ein Ort der Gemeinschaft. In Gaststätten, Kneipen und Restaurants kommen Menschen zusammen – insbesondere in kleinen Orten oder Stadtteilen ein wichtiger Faktor der Lebensqualität. Die Vielfalt im Angebot zu erhalten, ist eine wichtige Aufgabe.